

Besser planen - Besser fertigen - Besser liefern !



Ein ganz normaler Arbeitstag

Wie das Produktionsplanungs-System FEKOR
Liefertermine einhält und Kosten senkt

FEKOR Ein ganz normaler Arbeitstag



Optimal Planen

Ressourcen effizient einsetzen

Termine einhalten

Schnell handeln

Unproduktive Zeiten minimieren

Vorausschauend planen

Die Übersicht behalten

Fundiert entscheiden

Kosten minimieren

8:00 Uhr

10 Fertigungsaufträge stehen an.
Das ERP-System hat die Planung übermittelt.

Peter Pünktlich* hat mit FEKOR innerhalb weniger Minuten das Optimum für die Fertigung errechnet. Dabei hat das System die Verfügbarkeit von Maschinen, Material, Personal und Fertigungshilfsmitteln berücksichtigt und eine Vielzahl unterschiedlicher Varianten verglichen.

8:30 Uhr

Ein Maschinenführer meldet sich krank.

FEKOR kennt die Qualifikation aller Mitarbeiter und weist die Maschine einem Kollegen zu, der die entsprechende Ausbildung hat.

Ein Mitarbeiter, der mehrere Maschinen gleichzeitig bedienen soll, wird dabei an benachbarten Maschinen eingesetzt.

9:00 Uhr

Ein Zulieferer teilt mit, dass er die für heute versprochenen Verpackungen erst in einigen Tagen liefern kann.

FEKOR ist in die Materialwirtschaft integriert und weiß, dass noch 400 Kartons auf Lager sind.

Damit kann Peter Pünktlich termingerecht die Teilmenge liefern, die sein Kunde für heute bestellt hat.

10:00 Uhr

An einer Verpackungsmaschine ist ein Lager defekt.

FEKOR leitet den Auftrag auf eine ähnliche Maschine um. Dabei berücksichtigt es die Konsequenzen: Ein anderer, nicht zeitkritischer Auftrag wird eine Stunde später fertig.

11:00 Uhr

Ein Kunde ordert kurzfristig 500 Stück.

FEKOR plant innerhalb weniger Sekunden um und ordnet den Auftrag so in die Produktionsreihenfolge ein, dass trotz der kurzfristigen Änderung nur minimale Rüstzeiten entstehen.

Der grafische Leitstand macht es ihm leicht, die Konsequenzen zu erfassen, die die neue Planung auf andere Aufträge hat.

12:00 Uhr

Ein Kunde bestellt 2.000 Stück für die kommende Woche.

FEKOR errechnet, dass eine Zusatzschicht am Wochenende erforderlich ist. Da Fertigungsplanung und Materialwirtschaft in FEKOR eine Einheit bilden, hat das System sowohl die Verfügbarkeit von Personal als auch von Material geprüft und festgestellt, dass alle Ressourcen zur Verfügung stehen.

Peter Pünktlich hat ausreichend Zeit, die Wochenendarbeit mit seinen Mitarbeitern zu besprechen.

14:00 Uhr

FEKOR meldet „Rot“.

Der FEKOR-Leitstand zeigt einen roten Balken. Der Grund: Ein Blitzauftrag, der spät hereingekommen ist, kann auf einer Maschine allein nicht mehr rechtzeitig ausgeführt werden.

Deshalb splittet Peter Pünktlich den Auftrag. Innerhalb weniger Minuten optimiert FEKOR neu, verteilt die beiden Teilaufträge auf zwei Maschinen und gewährleistet die termingerechte Lieferung. Dabei zeigt ihm der Leitstand auch die damit verbundenen Konsequenzen für den ganzen Betrieb.

15:00 Uhr

Gespräch mit dem Geschäftsführer

Wegen des steigenden Auftragsvolumens überlegt die Geschäftsführung in eine neue Maschine zu investieren.

Peter Pünktlich und sein Chef simulieren mit FEKOR, was eine weitere Maschine bringen würde. Dazu kopiert er innerhalb weniger Minuten historische Daten in die Simulationsumgebung und spielt so echte Abläufe durch.

Auf diese Weise fußt die Investitionsentscheidung der Geschäftsführung auf realen Daten.

17:00 Uhr

Feierabend

Peter Pünktlich hat alle Liefertermine eingehalten und die Feinplanung für den nächsten Tag abgeschlossen.

Er weiß, dass FEKOR trotz unvorhergesehener Ereignisse und kurzfristiger Änderungen die jeweils kostengünstigste Lösung berechnet hat.

Das freut auch den Geschäftsführer.

* Peter Pünktlich ist Produktionsleiter bei einem mittelständischen Unternehmen. Vor einigen Monaten hat er FEKOR eingeführt und so die Feinplanung drastisch vereinfacht.

Natürlich existiert Peter Pünktlich nur in unserer Fantasie. Gäbe es ihn wirklich, könnte sein Arbeitstag ganz ähnlich verlaufen.

Feinplanung mit FEKOR

Oberstes Ziel jedes Unternehmens muss es sein, die Kundenzufriedenheit auf hohem Niveau zu halten und so langfristig Erträge zu sichern. Einer der wichtigsten Faktoren ist dabei die Liefertreue.

Doch die Feinplanung der Produktion ist eine höchst komplexe Aufgabe: Bereits bei nur 10 Aufträgen vor einem Arbeitsplatz ergeben sich 3,6 Millionen verschiedene Varianten, ihre Reihenfolge zu optimieren. Hinzu kommt, dass sich die Konsequenzen einer Entscheidung in der Regel auf andere Fertigungsstufen auswirken!

Die Nutzer von FEKOR

- planen vorausschauend,
- setzen Personal und Maschinen effizient ein,
- halten Liefertermine,
- minimieren unproduktive Zeiten,
- erkennen Engpässe rechtzeitig,
- entscheiden schnell und auf Basis fundierter Zahlen,
- haben jederzeit den Überblick über die Produktion.

FEKOR koordiniert die Fertigung

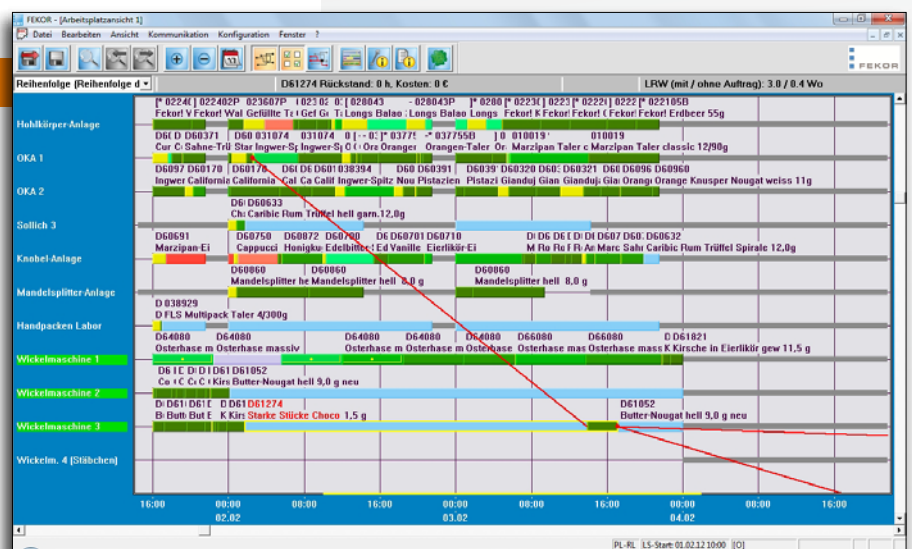
FEKOR berechnet den günstigsten Produktionsablauf so, dass die zugesicherten Liefertermine eingehalten werden. Es minimiert Durchlaufzeiten, indem es zum Beispiel durch die optimierte Reihenfolge der Aufträge minimale Rüstzeiten errechnet. Eine der Stärken des Systems ist, dass es Besonderheiten einzelner Branchen berücksichtigt.

FEKOR löst den klassischen Konflikt

Gleichzeitig minimiert FEKOR die Gesamtkosten für den Betrieb: Es bewertet bei jedem einzelnen Schritt alle kostenrelevanten Faktoren - Personal, Maschinen und Bestände - ebenso wie produktive und unproduktive Zeiten. So löst es den klassischen Konflikt der Produktionsplanung, scheinbar widersprüchliche Ziele „unter einen Hut“ zu bringen.

FEKOR schafft Übersicht

Der grafische Leitstand stellt alle Vorgänge übersichtlich dar und ermöglicht so fundierte Entscheidungen und schnelles Handeln.

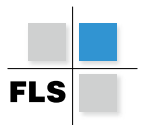


FLS FertigungsLeitSysteme GmbH und Co. KG

Dr. Hanns Jürgen Hüttner hat die FLS FertigungsLeitSysteme GmbH und Co. KG im Jahr 1979 in Aachen gegründet. Das heute in Eschweiler bei Aachen ansässige Unternehmen ist spezialisiert auf Manufacturing Execution Systeme (MES) in der Fertigungsindustrie.

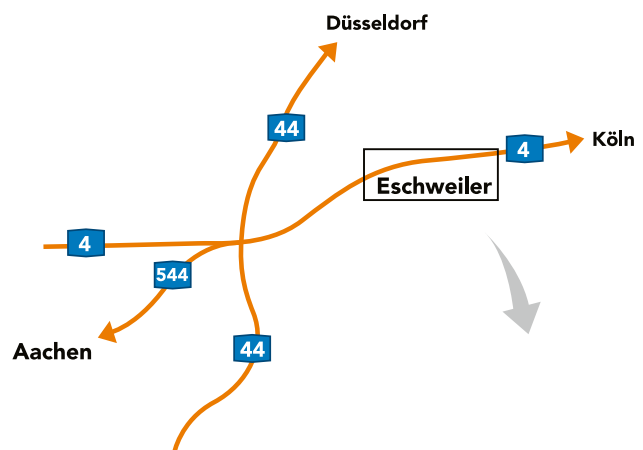
Kernprodukt ist die Feinplanungssoftware FEKOR für die Fertigungs koordinierung, die mit einem Materialfluss-Erfassungssystem (MFE) und einem Betriebsdatenerfassungssystem (BDE) kombiniert ist.

FEKOR ist in zahlreichen, überwiegend mittelständischen Betrieben der Kunststoff-, Nahrungsmittel-, Automobilzulieferer- sowie der Metallindustrie im Einsatz.



Anfahrt

Im Gewerbe-Technologie-Center (**GeTeCe**)
von der Parkplatzseite rechter Aufgang, 2. Etage



FLS
FertigungsLeitSysteme
GmbH & Co. KG
Gartenstraße 38
D - 52249 Eschweiler

T +49 2403 5564 - 0
F +49 2403 5564 -10

info@fls.de
www.fls.de

